

Pressemitteilung

Das große Finale, zwei freie Plätze und Staatsminister Sibler

In Niederbayern steht bei den interkulturellen Straßenfußball-Ligen von buntkicktgut das Sommerfinale bevor – mit Mannschaften unter anderem aus Straubing, Landshut, Deggendorf, Mallersdorf-Pfaffenberg, Dingolfing und Plattling. Doch bei den Straßenfußballern steht nicht nur Fußball auf dem Programm.

München, 4. Juli 2019 - Überall auf der Welt rollt er, sorgt er für gute Stimmung und bewegt die Herzen der Menschen. Die Rede ist vom Fußball. Ein Sport, der eine einzigartige Kraft besitzt, die verschiedenste Nationen und Kulturen zusammen bringt und verbindet. Eine Kraft, die weit über den Bolzplatz hinaus wirkt und strahlt. Wie in Niederbayern. Dort veranstalten die interkulturellen Straßenfußball-Ligen von buntkicktgut in Städten wie Straubing, Landshut, Deggendorf, Mallersdorf-Pfaffenberg, Dingolfing oder Plattling nun schon seit fünf Jahren Spieltage, Workshops und Integrationsprojekte für Kinder und Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund.

Das sorgt auch bei Bernd Sibler, bayerischer Staatsminister für Wissenschaft und Kunst, für Zustimmung. „Für Niederbayern ist buntkicktgut eine Bereicherung“, sagt der gebürtige Niederbayer. „Ein Projekt, das ich unterstützen möchte, und dem ich weiterhin viel Erfolg wünsche.“ Ein Projekt, bei dem der Ball unentwegt rollt: Am 7. Juli findet zusammen mit „JUZ Checkpoint“ (Jugendzentrum) ein buntkicktgut-Spieltag in Landshut statt, zum dem sich noch Teams und Interessierte anmelden können. Der letzte Spieltag der Sommerliga in Niederbayern läuft am 21. Juli in Mallersdorf-Pfaffenberg. Das „große Finale“ der besten Mannschaften wird dann am 8. und 9. September auf dem Corso Leopold in München ausgetragen. Dort finden dann auch die internationalen „buntkicktgut-open“ statt. Ein Straßenfußball-Turnier, bei dem aus den verschiedenen buntkicktgut-Standorten wie Berlin, Düsseldorf, Hamburg oder Ludwigshafen am Rhein Teams zusammen kommen und gegeneinander spielen.

Doch zurück nach Niederbayern. Nicht nur Spieler und Teams können sich für die interkulturellen Straßenfußball-Ligen im Sommer wie Winter anmelden und engagieren. „buntkicktgut Niederbayern“ hat zwei freie Plätze für den Bundesfreiwilligendienst zu vergeben und freut sich über Bewerbungen. Dabei warten folgende Herausforderungen auf EUCH: Organisation und Koordination von Spieltagen, Liga-Rat-Sitzungen und Turnieren. Außerdem unterstützt IHR zusammen mit dem buntkicktgut-Team von Jan Saddei den Aufbau von „Street Football Work“ an Schulen und Jugendzentren in den einzelnen Standorten in Niederbayern und nimmt an Workshops, Projekten und Schulungen in ganz Deutschland teil.

Bewerbungen (Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Zeugnisse) bitte in elektronischer Form unter dem Stichwort „BuFDi buntkicktgut niederbayern“ an niederbayern@buntkicktgut.de senden. Für Rückfragen steht Jan Saddei, Koordinator von buntkicktgut in Niederbayern, zur Verfügung.

Kontakt:

Jan Saddei
buntkicktgut gGmbH
interkulturelle straßenfußball-ligen
Ganghoferstraße 41
80339 München
0176 - 207 85 942

DAS ist buntkicktgut:

Die interkulturelle Straßenfußball-Liga aus München bringt junge Menschen verschiedenster kultureller, sozialer und nationaler Herkunft zusammen – und das nun schon seit 1997. Im Sommer wie im Winter. Mit dem Ball lernen die Kinder und Jugendlichen im sportlichen Spiel, das gegenseitige Toleranz und Fairness die Grundlage für friedliche Interaktion sind. Sie sind die Macher der Liga – als Spieler, im Liga-Rat, als buntkicker-Redakteur, Schiedsrichter oder Street Football Worker. Partizipation, Integration und Identifikation sind die Grundsäulen von buntkicktgut. Die Wurzeln liegen dabei in der Münchner Flüchtlingsarbeit der 90er Jahre, als nicht nur der „Jugoslawienkrieg“ für eine neue Einwanderungswelle sorgte. Dieser Herausforderung begegneten Rüdiger Heid und seine Mitstreiter mit Fußball und einer organisierten Liga für Flüchtlinge, die mittlerweile jedem offensteht. Neben München gibt es weitere buntkicktgut-Standorte in Berlin, Düsseldorf, Dortmund, Hamburg, Ludwigshafen am Rhein, Niederbayern, Oberschwaben, Zürich und Basel. Über 4.500 Jugendliche werden so pro Woche von buntkicktgut in ganz Deutschland erreicht. Kinder aus aller Welt – durch den Fußball verbunden und vereint.

buntkicktgut – presse
sebastian schulke
s.schulke@buntkicktgut.de
01577-522 67 38

Weitere Infos unter:

www.buntkicktgut.de